

Pro Silva Austria

Naturnahe Waldwirtschaft

Von starken Wurzeln zu neuen Trieben!

PRESSE-INFO

6. Mai 2022 / Seite 1 von 2

30 Jahre Pro Silva Austria

Anlässlich der Exkursion «Waldumbau in stürmischen Zeiten – adaptive Waldwirtschaft im sommerwarmen Osten» im Wald des Malteser Ritterordens bei Fürstenfeld, wo die Einzelstammnutzung durch Spörk sen. ihren Ausgangspunkt hatte, feiert Pro Silva Austria das 30-jährige Jubiläum beim alten Forsthaus in Altenmarkt. Zahlreiche Gründungsmitglieder und Ehrengäste gestalten eine gelungene Feier mit musikalischer Umrahmung durch steirische Harmonika.

Vor 30 Jahren wurde Pro Silva Austria am 15. Mai 1992 als Arbeitsgruppe im Fachausschuss Waldbau des Österreichischen Forstvereines im Rahmen einer Exkursion im Naturwaldreservat Johannser Kogel (Lainzer Tiergarten) gegründet. Zum 30. Jahr Jubiläum sprach DI *Bertram Blin*, als ehemaliger Präsident des Österr. Forstvereines und Gründungsmitglied. Dr. *Josef Spörk* gab einen geschichtlichen Rückblick über die Entwicklung von Pro Silva in seiner aktiven Zeit. DI *Johannes Wohlmacher*, als aktueller Präsident des Forstvereines lobte die gute Zusammenarbeit und ermunterte Pro Silva «Der Stachel im Fleisch» des Forstvereines zu sein, um die Wald-Wildfrage und neuste Entwicklungen in den Fokus zu stellen. Dr. *Eckart Senitza* gab schließlich einen Überblick über die letzten Entwicklungen und einen Ausblick in die Zukunft.

Klare Ziele - immer noch aktuell

Die wesentlichen Ziele waren, die natürliche Lebenskraft der Wälder zu erhalten und die Stabilität zu verbessern, die Funktionen und Leistungen nachhaltig zu sichern, praktischen Erfahrungsaustausch sowie Tagungen und Kolloquien zu fördern, waldökosystembezogene Forschung und Lehre zu fordern, über die ganzheitliche Waldbetrachtung zu informieren und eine entsprechende Gesetzgebung zu unterstützen. Auch heute ist Pro Silva der Überzeugung, dass ein hoher Grad an Naturnähe durch aktive Dauerwaldbewirtschaftung den zukünftigen Folgen des Klimawandels im Ökosystem Wald deutlich besser begegnen kann als technokratische Ansätze.

Von der Arbeitsgruppe zum eigenständigen Verein

Nach anfänglichen Aktivitäten einer kleinen Gruppe konnte eine wachsende Anzahl von Mitgliedern im Jahr 2000 unter Dr. *Josef Spörk* (Obmann 1998-2006) in Schnifis (Vorarlberg) «Pro Silva Austria» als eigenständigen Verein aus dem Forstverein herauslösen. Zwischen beiden Organisationen besteht seither eine gute Partnerschaft mit wechselseitiger Teilnahme der jeweiligen Präsidenten in den jeweiligen Vorständen. Seitdem wurden jährlich zwei Regionaltagungen und zahlreiche Auslandsreisen organisiert und der Verein konnte laufend wachsen. Ab 2006 führte Dr. *Georg Frank* (BFW) Pro Silva weiter. In dieser Phase wurden die Positionspapiere zu «Wald im Klimawandel» und «Biomassennutzung im Wald» erarbeitet.



Bei Rückfragen wenden an:

Pro Silva Austria / Vorstand:
DI Dr. Eckart Senitza
Poitschach 2
A - 9560 Feldkirchen i.K.
Österreich
mobil +43 (0)664 44 16 214
office@prosilvaustria.at
www.prosilvaustria.at

Pro Silva Austria / Geschäftsführer:
DI Stefan Heuberger
mobil: +43- (0)664 1906777
gf@prosilvaustria.at

Pro Silva Austria

Naturnahe Waldwirtschaft

PRESSE-INFO

06. Mai 2022 / Seite 2 von 2



Bei Rückfragen wenden an:

Pro Silva Austria / Vorstand:
DI Dr. Eckart Senitza
Poitschach 2
A - 9560 Feldkirchen i.K.
Österreich
mobil: +43 - (0)664 441 62 14
office@prosilvaustria.at
www.prosilvaustria.at

Pro Silva Austria / Geschäftsführer:
DI Stefan Heuberger
mobil: +43- (0)664 1906777
gf@prosilvaustria.at

Öffentlichkeitsarbeit verbessern

Im Herbst 2012 hat Dr. *Eckart Senitza*, Privatwaldbesitzer aus Kärnten, den Vorsitz übernommen. In der ersten Zeit wurde die Homepage vollkommen neu aufgesetzt, die nun einen umfangreichen Überblick über die Grundlagen und Aktivitäten von Pro Silva Austria bietet. Zusätzlich wurde das Rundschreiben als mehrseitige bebilderte Broschüre und auch als elektronischer Newsletter stark erweitert und in der Aussendungsfrequenz gesteigert. Verbesserte Presseaussendungen wurden erstellt und Fachjournalisten regelmäßig zu den Veranstaltungen eingeladen. Inzwischen wurden weitere Positionspapiere zu «Wald-Wild-Jagd» und «Biodiversität im Wald» erarbeitet.

Neue «Veranstaltungsformate» entwickeln !

Mit großer Unterstützung aus dem erweiterten Vorstandsteam konnten inzwischen – auch angeregt durch die Onlinemedien – neue Formate für Veranstaltungen entwickelt werden: So gab es 2022 den zweiten «Wald-Web-Talk» mit weit über 100 Teilnehmern auch aus Deutschland und spannende Diskussionen. 2021 wurden erstmals Sommerpraxistage in Kooperation mit der FAST Traunkirchen entwickelt und angeboten. *Fritz Wolf* bietet sein «Silvasophicum» als Waldurlaub auch über Pro Silva an. Durch Konzeption von *Franz Reiterer* finden seit 2018 «Sommergespräche» zu aktuellen Schwerpunktthemen mit prominenten Gesprächspartnern statt: Dr. *Rudolf Freidhager* (ÖBF), *Franz Kroiher* (Thüneninstitut), Prof *Rupert Seidl* (TUM) u.v.a.m. - Schon seit 2013 gibt es regelmäßig eine «Pro Silva Exkursion», die im Rahmen der Österreichischen Forsttagung angeboten wird und die Verschränkung beider Vereine verstärkt.

Weiteres Wachstum, die Wurzeln im Boden

Seit 2009 sind die Mitgliederzahlen von rund 370 ständig auf derzeit über 500 gewachsen und der Verein hat auch hier eine deutliche Verjüngung erfahren. Bei rund 10 Veranstaltungen im Jahr haben seit dem Jahr 2000 fast 170 Veranstaltungen mit insgesamt 5.800 Teilnehmern stattgefunden. Wesentliche Basis bleiben dabei Exkursionen im Wald mit intensiven Diskussionen auf Augenhöhe, Auszeigeübungen und «Kollegiale Waldberatungen». Über die Hälfte der Mitglieder sind Waldbesitzer und Forstbetriebe und zunehmend auch «waldfremde» Waldbesitzer und an ökologischer Waldbewirtschaftung Interessierte.

Stark verjüngter Vorstand seit 2021

Zur «jungen Generation» im Vorstand zählen Dr. *Alois Simon* (LFD Tirol), Dr. *Erhard Ungerböck* (FV Grafenegg), sowie DI *Nastasja Harnack* (BFW Wien), DI *Sebastian Lipp* (BH Tamsweg) und DI *Hannes Berger* (Forstamt Stadt Wien). Die Geschäftsführung liegt bei DI *Stefan Heuberger* (Forstfachschule Traunkirchen). Somit kann der Verein strukturiert in die Zukunft wachsen. Der Vorsitzende Dr. *Eckart Senitza* wurde für eine weitere Periode bestätigt.



Pro Silva Austria

Naturnahe Waldwirtschaft

Über Pro Silva Austria

Pro Silva Austria ist ein Verein zur Förderung naturnaher Waldbewirtschaftung. Pro Silva sieht den Wald als ganzheitliches Ökosystem und propagiert einen respektvollen Umgang damit. Ziel ist es, den Wald als Kulturlandschaft zu erhalten und naturnahe Lebens- und Erholungsräume zu schaffen. Der Kärntner Dr. Eckart Senitza ist Vorstandsvorsitzender von Pro Silva Austria und seit 2017 auch Präsident von Pro Silva Europa, der europäischen Dachorganisation mit Mitgliedern in mehr als 30 europäischen Ländern und einer starken internationalen Vernetzung zum nachhaltigen Schutz des Waldes mit über 5.500 Praktikern, Wissenschaftlern und Waldeigentümern.

Fotos:

Foto 1: DI Bertram Blin, Dr. Eckart Senitza, DI Johannes Wohlmacher, Dr. Josef Spörk (v.l.n.r.)

Foto 2: Pro Silva 30 Jahr-Feier mit rund 60 Teilnehmern

Foto 3: Naturwaldreservat Buchberg bei Fürstenfeld

Foto 4: Buchenwald